

Allgemeines Informationsblatt

Entgleisung von 2 Kesselwagen während eines Ablaufmanövers Gleisbündel Antwerpen-Noord - 31.10.2024



TABELLE DER VERSIONEN DES DOKUMENTS

<u>Versionsnummer</u>	<u>Grund der Überarbeitung</u>	<u>Datum</u>
1.0	Erste Version	10.12.2024

Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich. Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die niederländische Version maßgebend.



1 ALLGEMEINE AUSKÜNFTE

1.1 ART DES EREIGNISSES

Entgleisung von 2 Kesselwagen während eines Ablaufmanövers, mit Austritt von Gefahrgut

1.2 ART DES EREIGNISSES UND ART DER SICHERHEITSUNTERSUCHUNG

Unfall mit Sicherheitsuntersuchung

Die Sicherheitsuntersuchung wird momentan durchgeführt.

1.3 DATUM UND ZEITPUNKT DES EREIGNISSES

31.10.2024, gegen 17.10 Uhr

1.4 ORT DES EREIGNISSES

Antwerpen-Noord Gleisbündel C2

Linie 27M/4, Gleis 222

1.5 ZUG

2 Güterwagen mit Europäischer Fahrzeugregisternummer:

- 37 84 7933 044-1 (UN1294 (Toluol) – Gefahrnummer 33)
- 37 84 7933 014-4 (UN1294 (Toluol) – Gefahrnummer 33)

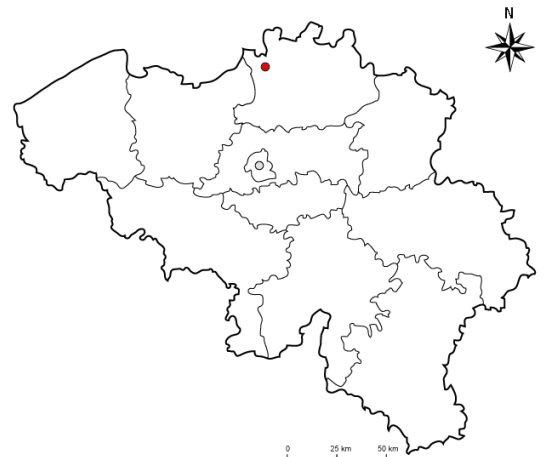
1.6 PERSONENSCHADEN

Kein Personenschaden

1.7 SACHSCHÄDEN UND FOLGEN

- Schäden an Güterwagen
- Schäden an der Infrastruktur (Gleise und Elemente des Bremssystems in den Gleisen)
- Umweltschäden (Bodenverschmutzung)

Es sind Arbeiten zur Beseitigung der Schadstoffe und zur Instandsetzung der Gleise erforderlich, wodurch die betroffenen Gleise für den Rangierbetrieb nicht mehr zur Verfügung stehen.



2 FAKTEN

Am 31. Oktober 2024 um 17.10 Uhr entgleisen während eines Ablaufmanövers im Bündel C2 in Antwerpen-Noord zwei Güterwagen auf Gleis 222 in Höhe der Gleisbremse.

Die Güterwagen kippen teilweise auf das angrenzende Gleis 221. Der Tank des ersten Güterwagens wurde während der Entgleisung durchbohrt: Ein großer Teil des Toluols (leichtentzündliches Gefahrgut) trat aus, verursachte eine Umweltverschmutzung und erforderte den Einsatz der Spezialfeuerwehr der BASF.



Foto der nach dem Unfall wieder auf die Schienen gesetzten Güterwagen

3 UNTERSUCHUNG

In den Tagen nach dem Unfall besuchten die Untersuchungssachverständigen der USEE die Unfallstelle, um Informationen zu sammeln.

Die Schadensbewertung beträgt mehr als 2 Millionen €: Der Unfall erfüllt die Definition eines schweren Unfalls.

Die Untersuchung des Unfalls wird momentan durchgeführt, um die beitragenden, organisatorischen und systemischen Faktoren zu bestimmen, die den Unfall verursacht haben.



Untersuchungstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse
<http://www.usee.be>